

„Tief durchatmen, bitte“

Zahnarzt Dr. Brauer erweitert Leistungsspektrum

Weltweit leiden zirka 15 Prozent der Bevölkerung unter großer Angst vor zahnärztlicher Behandlung. Allein in Deutschland sind das etwa zwölf Millionen Menschen, die nur unter großer Angst oder überhaupt nicht zum Zahnarzt gehen. In den USA haben bereits Millionen von Menschen ihre Angst vor zahnärztlichen Eingriffen mit Hilfe von Lachgas überwunden. In diesem Zusammenhang hat sich auch der Zahnarzt Dr. Christoph Brauer aus Rheine Anfang dieses Jahres dazu entschlossen, die Behandlung mit Lachgas (Sedierung mit Stickoxydul) in seiner Praxis durchzuführen. Nach einer erfolgreichen Weiterbildung im März 2010 gehört die zahnärztliche Sedierung mit Lachgas ab sofort zum Leistungsspektrum von Dr. Brauer und rückt vor allem die so genannten „Angstpatienten“,

welche oftmals jahrelang mit dem Gang zum Zahnarzt zu kämpfen haben, in den Fokus.

Die zahnärztliche Sedierung mit Lachgas ist ein sehr sicheres Verfahren und der Patient fühlt sich bereits nach wenigen Atemzügen leichter und entspannter. Mit Hilfe eines Mischers, Flowmeter genannt, wird das Lachgas vom Zahnarzt speziell für den Patienten dosiert. Hierbei wird das Lachgas mit Sauerstoff vermischt und über eine spezielle Nasenmaske eingeatmet. Dabei verliert der Patient jedoch zu keinem Zeitpunkt das Bewusstsein und ist zu jedem Zeitpunkt ansprechbar. Durch die angstlösende Wirkung des Lachgases verspürt der Patient ein beruhigendes Gefühl von Geborgenheit.

Gleichzeitig mit der Angst wird auch die Schmerzempfindlichkeit stark herabgesetzt.

Das Setzen einer Betäubungsspritze wird nicht mehr wahrgenommen. Bei Angstpatienten ist der typische und sehr unangenehme starke Würge- reiz völlig verschwunden. Nach Beendigung der Behandlung atmet der Patient noch fünf Minuten lang reinen Sauerstoff. Nach dieser kurzen Zeit ist die Wirkung des Lachgases komplett verschwunden und der Patient ist danach wieder bei vollem Bewusstsein und kann die Praxis, nach einer kurzen Ruhepause, allein und ohne Nachwirkungen verlassen.

Die Kosten für eine Lachgasbehandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen in der Regel nicht übernommen. Dr. Christoph Brauer und sein Team stehen Ihnen für alle Fragen rund um die zahnärztliche Behandlung mit Lachgas gerne in der Rheiner Praxis (Windhoffstraße 3) zur Verfügung.

Dr. med. dent.
CHRISTOPH BRAUER
Zahnarzt

Lachgas-Narkose - Ein Angebot an Angstpatienten



Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- Behandlung von Angstpatienten unter Lachgas-Sedierung
- Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
- Parodontologie
- Implantologie
- Prophylaxe / professionelle Zahnreinigung

Zahnarztpraxis Dr. Christoph Brauer
Windhoffstr. 3 - 48431 Rheine
Telefon 05971 / 5 17 40 - www.za-dr-brauer.de